

Zwerg am Haken oder wie angelt FRAU sich einen König?

Hobbit (Kurz)geschichte - Humor - Real Live - Parodie

Von Ithildin

Kapitel 27: allerlei Irrungen und Verwirrungen

Es dauerte nicht sehr lange, dann konnten Lizzy und ich bereits die ersten grell bunten, mit allerlei einschlägiger Leuchtreklame ausgestatteten Häuser der städtischen Amüsiermeile in unserem Blickfeld auftauchen sehen. Sagen wir DIE waren wirklich nicht zu übersehen, was damit auch zweifelsfrei dem zwergischen Mann auffiel, der uns ja zwangsläufig immer noch begleitete.

Die Flut an nackter Haut in irgendwelchen verfänglichen Posen, auf beinahe jedem Werbeplakat und an jedem Häusereck ließ ihm in gewissen Sinne die Augen übergehen...vordringlich weil MANN da wo er herkam, so etwas wie DAS sicher nicht gewohnt war.

„Ahh..wa..was ist das...wohin gehen wir? Wo in Mahals Namen schleppt ihr mich da hin Ireth? Sag...was soll das?

Frage er mich schon allein deshalb zutiefst verwirrt, als ich ihn nachdem er bereits mindestens fünf mal stehen geblieben war, um das alles etwas genauer in Augenschein zu nehmen, ungeduldig am Arm packte und einfach weiter hinter mir her zog. Als er den berechtigten wie nicht unbedingt erfreulichen Kommentar an mich los geworden war, blieb ich unverzüglich stehen, drehte mich ruckartig zu ihm herum und sagte leise wenn auch sehr deutlich...

„Thorin Eichenschild, ich bin mir ziemlich sicher, dass auch du schon mal in deinem Leben etwas von dem Begriff körperlicher Liebe gegen Bezahlung gehört hast...oder? Also Herr Zwerg, das hier ist gewissermaßen das zeitgenössische Dirnenviertel dieser Stadt...alles klar? Ich kann dir damit nur raten, dass du gut acht geben solltest, von WEM du dich hier anquatschen lässt und schon deshalb noch aufmerksamer auf dein Hab und Gut achten solltest. Die Damen auf die wir gleich treffen werden, haben nämlich nur eins im Sinn und zwar an dein Geld...Gold oder was auch immer zu kommen! Denen ist damit so ziemlich jedes Mittel recht...sag mir hast du das begriffen?“

Ich sah ihn eindringlich an, in der Hoffnung, dass ich diesbezüglich deutlich genug

gewesen war und er mich verstanden hatte. Doch zu meiner grenzenlosen Überraschung nickte er, wenn auch sehr knapp, bevor ich eine Antwort von ihm erhielt, mit der ich nun nicht unbedingt gerechnet hatte.

„Das war es also, was ihr vorhin meintet als ihr euch gezankt habt...das Dirnenviertel. Nun ja also spätestens jetzt, beginne ich das langsam alles zu verstehen und auch was ihr vor habt Menschenfrau. Aber du glaubst doch wirklich nicht allen Ernstes, dass die Orks uns HIER her nicht folgen würden Ireth? Ich will dir deine Hoffnungen ja nicht nehmen, aber wenn sie einmal auf deiner Spur sind, hält diese widerlichen Kreaturen nichts auf...auch nicht ein solch liederlich sündhaftes Versteck wie dieses.

Ich glaube zwar nicht, dass wir sie so auf Dauer in die Irre führen können..aber im Augenblick ist es wohl die einzige Möglichkeit die uns übrig bleibt, wenn auch nicht unbedingt die erstrebenswerteste. Nun gut, dann lass uns doch mal sehen, was es hier so alles an unschicklichen Gefahren für unsereins gibt...ich bin neugierig...ich war noch nie an einem solchen Platz wie diesem, wenn ich auch schon davon gehört habe.“

Mit diesen Worten und einem leicht schiefen, sowie sichtlich amüsierten Lächeln schob er sich an mir vorbei und ging weiter wie selbstverständlich die Straße entlang, die ihn und damit auch uns zweifelsfrei ins Rotlicht Milieu meiner Heimatstadt führte.

„Na du hast ja vielleicht Nerven Zwerg...dich will ich zu gerne sehen, wenn sie dir gleich haufenweise auf den Pelz rücken werden, die leicht bekleideten Damen mit dem ach so losen Mundwerk.“

Brummte ich ihm mit deutlich weniger Begeisterung hinter her, wobei ich zufällig Lizzy s belustigtes Grinsen auffing, das eindeutig auf mich abzielte. „Ach was etwa eifersüchtig auf die weibliche Konkurrenz liebste Ireth?“ Hörte ich sie unvermittelt danach in meine Richtung ansetzen, wobei der sichtlich spöttische Unterton in ihrer Stimme nicht länger zu überhören war.

„Ja klar auf solche wie DIE..bestimmt...aber so was von. Ich geb dir gleich eifersüchtig...mal ehrlich glaubst du wirklich allen ernstes, MANN wie der lässt sich davon beeindrucken? Im Leben nicht...gucken wird er und zwar recht dumm aus der Wäsche, dessen bin ich mir sicher, aber das ist auch schon alles. Und wenn sich doch eine an ihm vergreifen sollte, wird sie mich kennen lernen und zwar höchstpersönlich ich schwör s dir.

DER gehört wenn dann mir...er ist wegen mir gekommen...wegen mir“...

„..“ ja und er geht auch wieder! Bitte mach dir deswegen keine all zu großen Hoffnungen, ich warne dich...du bist meine allerbeste Freundin und mich meine es nur gut mit dir Ruth. Ich weiß er mag dich..das spürt man irgendwie...aber er wird wieder zurück in seine Welt gehen....das steht nun mal fest! Ich..ich meine es sind bis dahin nur noch ein paar Stunden, dann seht ihr euch vielleicht nie mehr wieder...Ruth? Hast du mir überhaupt zugehört?“

Lizzy packte mich und ich spürte, wie sie mich leicht schüttelte. Ihre Stimme klang eindringlich und doch kam sie nicht wirklich bei mir an. Ja er ging wieder fort...nur

noch ein paar Stunden die uns bis dahin blieben...ich wusste es ja, wollte es aber nicht wahr haben.

„Lass mich los Lizz...ich habe dich verstanden, nur zu gut habe ich das UND ich bin völlig in Ordnung. Ich meine wenn er gehen muss, dann ist es so, das ist Schicksal. Aber verdammt nochmal, ich werde ihn jetzt sicher nicht allein lassen...nicht solange noch diese widerlichen Biester da draußen sind und ich ihm helfen kann sich vor ihnen zu verbergen, verstehst du das?“

Meine beste Freundin nickte leicht...„ja sicher natürlich..ich..ich will ihn ja auch nicht im Stich lassen. Gut also bleiben wir noch...jedenfalls solange bis er wieder erfolgreich zurück in seine Heimat gelangt ist. Na schön du hast mich überredet. Weißt du, ich möchte doch nur, dass du nicht unglücklich bist...daher mein guter Rat..verliebe dich besser nicht in ihn..hörst du? Auf keinen Fall...der Mann ist nichts weiter als reine Illusion! Realistisch gesehen haben wir beide was das anbelangt einen Vollknall und wir sehen nichts weiter als ein Produkt unserer überschäumenden Phantasie...begreifst du wenigstens im Ansatz, was ich dir damit sagen will? Es dürfte ihn nicht geben...nicht hier und nicht anderswo! Warum er hier überhaupt aufgetaucht ist, kann ich mir beim besten Willen nicht erklären.

Also Finger weg...Ireth Ringeril...lass ihn gehen“...

Meine beste Freundin verstummte kurz, wobei sie mich eindringlich musterte.

Ich sah sie an seufzte leise dann antwortete ich ihr...„zu spät...das hättest du mir etwas früher sagen müssen. Nun und was das Verlieben anbelangt, ist es leider schon passiert fürchte ich!“

Lizz spuckte regelrecht Gift und Galle. „Ja Himmel Arsch und Zwirn...bist du denn jetzt gänzlich irre geworden? Ruth..hör auf...du machst mir Angst. Sag das...das hier passiert doch alles nicht wirklich. Gott verdammt das träume ich doch nur alles..oder?“ Kam einen Moment später erneut und sehr heftig aus ihr heraus gesprudelt.

„Hmm tja..ich fürchte das ist kein Traum, ich muss dich leider enttäuschen allerliebste und beste aller Freundinnen...der Zwerg da ist schon echt UND er ist hier! Hier in unserer schönen modernen Welt...dumm ist nur, dass er wieder zurück will und ich nicht weiß, wie wir das bewerkstelligen sollen, ohne von diesen Ekelbiestern entdeckt zu werden. Das Nuttenviertel ist da fürchte ich nur eine dürftige Fluchtmöglichkeit im Augenblick aber die einzige, die uns bleibt. Also komm jetzt und hör auf dich so mädchenhaft anzustellen, was soll er von dir denken? Du warst bis jetzt so mutig...du schaffst das...wir schaffen das!“

Mit diesen Worten nahm ich sie an der Hand und zog sie schließlich mit einem etwas zögernden aber durchaus zuversichtlichen Grinsen mit mir fort, dem Zwerg hinter her, der von unserem vertraulichen Gespräch unter Freundinnen nichts mitbekommen hatte und uns in der Zwischenzeit schon ein ganzes Stück voraus war.

Alles was wir beide im Anschluss daran vernahmen war zunächst ein schriller Pfiff....und dann aber ein mehr als eindeutiges....

„Na aber hallo..hey Süßer..hast du dich etwa verlaufen? Hui...wo haben sie dich denn raus gelassen Knirps? Was ist n Blow Job gefällig? Hey...du siehst danach aus als könntest du einen vertragen starker Mann. Na Matrose was ist denn...komm doch in meinen Hafen geschippert...ich blas dir einen, den vergisst du bestimmt nie wieder!“

Nicht nur mir entgleisten angesichts dieser Sprüche die eindeutig dem Zwerg galten sämtliche Gesichtszüge auch Lizzy die ja ansonsten ebenfalls kein Kind von Traurigkeit war was das anbelangte und ein eher loses Mundwerk besaß, räusperte sich merklich betreten. „Wow...na die sind ja vielleicht lustig...also ich würde mich an deren Stelle echt schämen, bei solchen hirnlosen Sprüchen. Aber verdammt nochmal, wo sind die Schwalben bloß abgeblieben, ich kann die Weiber nirgends sehen?“ War alles was sie dazu heraus brachte.

„Keine Ahnung aber lass ihn uns bloß von hier fort schaffen...egal wie...die machen ihn kurz und klein...wenn die ihn in ihre widerlichen Griffel kriegen und noch kleiner als er schon ist, muss der Zwerg nicht mehr werden jedenfalls für meinen Geschmack. Was meinst du?“ Kommentierte ich es entsprechend trocken und zugleich ziemlich eilig, da ich sehr bestrebt war Thorin wieder zurück zu holen...denn mir schwante wirklich übles.

Lizzy nickte während dessen ebenso entschlossen. „Ist gut, bin ganz deiner Meinung Ruth, also lass ihn uns retten. Ahhmm...du weißt aber hoffentlich schon, was uns beiden da gleich blühen kann? Denn ich fürchte, die Nutten werden uns ganz schön angehen.“ Kam es entsprechend drängend von ihr in meine Richtung.

Ich schüttelte hastig den Kopf...„ist mir völlig schnurzegal...nur raus hier...wurst wie..lass ihn uns holen und dann verschwinden. Los komm schon beweg dich!“ Bellte ich sie impulsiv erregt an, während ich mich zeitgleich im Eiltempo in Bewegung setzte um Thorin einzuholen, der wie vom Blitz getroffen stehen geblieben war und entsetzt in die Richtung starrte, aus der die Stimmen der Frauen gekommen waren...die eindeutig in eine der zahlreichen Seitenstraßen im Viertel mündeten.

„THORIN...geh nicht weiter!“ WARTE...WIR KOMMEN!“

Rief ich ihm entgegen, als ich dicht gefolgt von Lizzy angerannt kam, um schließlich völlig außer Atem bei ihm anzukommen, wobei er uns überrascht wie zugleich erschrocken entgegen starrte. „Habt..habt ihr das gehört?“ War so ziemlich alles, was dabei aus seinem Mund gesprudelt kam. Ich sah sein entsetztes Gesicht das er dabei machte..und war nahe dran grinsen zu müssen, selbst der Ernsthaftigkeit unserer Lage geschuldet.

„Was hast du denn erwartet? Ich hatte dich vorgewarnt Zwerg. Dirnen sind nicht zimperlich..ganz gleich in welcher Dimension. Die wollen dir an die Wäsche Mann...oder sonst wo hin. Also...was? Was erwartest du denn?“

Antwortete ich ihm sichtlich trocken, wobei Lizzy und ich die beiden Dirnen ganz plötzlich zu sehen bekamen, die die geschmacklosen Sprüche an den Zwerg los gelassen hatten.

Die beiden bisher unsichtbaren Frauen lösten sich mit einem mal aus dem Schatten der Seitenstraße, die wir inzwischen passiert hatten und kamen überraschend selbstbewusst in unsere Richtung. Ihre Mimik sagte alles. Das hier war ihr Revier und wir waren unerwünschte Eindringlinge und so sahen sie in dem Moment nur uns Frauen, die ihnen ganz eindeutig den Freier streitig machen wollten.

„Was wollt ihr hier, das ist unser Revier, also verzieht euch...bevor ihr Schaden nehmt ihr beiden Miststücke. Wenn Mike euch in die Finger bekommt, weil ihr hier anschafft gibt's Ärger...also? Verschwindet aber ein bisschen plötzlich!“

Das war mehr als eindeutig, die blonde Slavin mit dem üppigen Busen war einen knappen Meter achtzig und damit fast zehn Zentimeter größer als ich...und Lizz, während die brünette Nutte mit eindeutig zu kurzem Rock über dem drallen Hintern und überknie hohen Stiefeln mit meterhohem Absatz, weiter in unsere Richtung kam und sich ebenfalls bedrohlich dicht vor uns aufbauen wollte.

„Hey Ladys nichts für ungut aber der Freier hier ist schon besetzt, der gehört uns also verzieht euch..sucht euch gefälligst einen anderen!“ Fauchte Lizzy den beiden Dirnen in ihrer Verzweiflung merklich bissig entgegen. Ihr Mut wurde ganz überraschend belohnt..die blonde Nutte sah Thorin durchdringend an...“hey Knirps stimmt das, sag hast du sie beide etwa schon bezahlt?“

Ihr Ausspruch an ihn kam direkt und wie zu erwarten obendrein wenig zurückhaltend. Thorin sah entsprechend verwirrt drein...er begriff wie üblich überhaupt nichts.

„Äähhhh wa..bezahlt? Wie...womit denn und weswegen überhaupt?“ Sprudelte es erwartungsgemäß verblüfft aus ihm heraus. Doch ich trat ihm geistesgegenwärtig heftig auf den Fuß und sagte dann schnell...“hat er! Vierhundert Mäuse haben wir von ihm gekriegt, für die ganze Nacht...also gehört er uns! War s das dann Ladys?“

Die dunkelhaarige mit dem runden Po knurrte indessen leise....“großzügig..großzügig...was nur allein fürs blasen? Na so einen Freier wünsch ich mir auch mal...besonders groß ist der Kerl ja nicht gerade...aber wenn er bezahlt? Gut verschwindet und lasst euch hier nie wieder blicken. Erwischen wir euch beide noch einmal in dieser Gegend seid ihr fällig, dann hilft euch auch kein Freier mehr!“

„Machen wir...und noch weiter gute Geschäfte die Damen!“ Kam es wie aus einem Munde von Lizzy und mir, wobei wir uns beide, die eine links, die andere rechts, bei Thorin unterhaken und ihn gemeinsam von den Nutten weg lozten, was er im Übrigen widerstandslos zu ließ, wohl weil er zwischenzeitlich begriffen hatte, dass wir ihm und damit auch uns wohl zweifelsfrei den Ar..... gerettet hatten.

Kaum um die nächste Ecke gebogen bleiben wir drei kurz stehen um durchzuatmen..“wow das war ja echt knapp...und..und wohin jetzt?“ Fuhr es entsprechend kurzatmig und zugleich ungehalten aus mir heraus.

„Hier auf der Straße können wir nicht bleiben, das ist auf Dauer zu gefährlich für uns, wegen der vielen frei schaffenden Nutten und so...die werden uns alle der Reihe nach

angehen. Tja da bleibt also nur eine Baar oder ein Etablissement übrig. Hast du irgend eine zündende Idee?" Lizzy die das gesagt hatte, sah mich ebenfalls durchdringend und zugleich merklich ratlos an.

„Kenne ich mich hier etwa aus? Na du bist vielleicht lustig Lizz...ich war hier noch genauso wenig wie du..also du weißt doch sonst immer alles besser...schlag was vor!“ Fuhr ich sie damit unübersehbar wütend an, wo wir jedoch ganz plötzlich und völlig unvermutet von dem Zwergenmann unterbrochen wurden.

„Also bevor ihr euch noch weiter streitet, da hinten ist etwas, das schwer nach einem Gasthaus oder so aussieht....da steht es jedenfalls über der Türe. Ireth..siehst du nicht? Da..da hinten...!“

Wir folgten seinem Blick und tatsächlich ein Lichtblick im Dunkel..er hatte recht, da war eine Kneipe...die da wohl "Christophers Street" oder so ähnlich hieß. Nun gut, der Name war mir eigentlich so ziemlich egal, Hauptsache runter von der Straße!

„Die nehmen wir...los rein da, das ist das perfekte Versteck, da vermutet uns sicher so schnell keiner..los kommt schon, bewegt euch!“